

**Z**[10588] Im Verlage von **Herm. Loescher** erscheint:

# A. Solerti Vita di Torquato Tasso

3 vol. in 8°,  
con 28 ritratti, 3 medaglie, 10 fac-simile, 3 piani e 30 illustrazioni.

Band I enthält die genaueste Schilderung von Tasso's Leben, Band II 117 bisher nicht veröffentlichte Briefe Tasso's, 540 andere von seinen Zeitgenossen, Dokumente und Illustrationen aus seinem Leben und seinen Werken und im Anhang eine Sammlung von 62 auf Tasso's Werke Bezug habende Briefe von Gelehrten des XVII. und XVIII. Jahrh. — Im III. Bande finden sich 55 Dokumente und ein Anhang, der den Geschlechtsbaum der Familie Tasso, Medaillen, Büsten und Bildnisse des Dichters, die von ihm gemachten Anmerkungen in Büchern, apokryphe Werke, die seltene von Lelio Pellegrini gehaltene Leichenrede beim Tode des Dichters, eine 500 Nummern umfassende Bibliographie von Studien über Tasso u. a. enthält.

Dieses Prachtwerk, dem der Verfasser 10 Jahre unermüdlichen Schaffens gewidmet hat und das vom Verleger aufs glänzendste ausgestattet wurde, soll neues Licht über das bisher verschleierte Leben des grossen Dichters verbreiten und diesen bei Gelegenheit der 3. Säkularfeier verherrlichen.

Turin und Rom.

**Herm. Loescher's Verlag.**

**Z**[10585] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Unsere Freunde

von

**G. de Amicis.**

Illustrirt von

**G. Amato, G. Colantoni, J. Farina,  
D. Paolucci, E. Ximenes,  
G. Pennasilico.**

Nach d. dritten Auflage aus d. Italienischen  
von

**Dr. H. Teujcher.**

**Autorisirte deutsche Ausgabe.  
Zweite Auflage.**

Ein Band. Hochelegante Ausstattung  
3 M ord. Gebunden 4 M ord.

Nur der hohe Preis der ersten Auflage hat wohl verhindert, daß dieses ausgezeichnete Werk nicht in eben so viel Exemplaren in Deutschland verbreitet ist, wie das Werk **Cuore (Herz)** des berühmten Autors. Wenn man **Cuore** eine hervorragende Jugendschrift von großen erzieherischen Werte nennt, so muß man „Unsere Freunde“ als ein Werk bezeichnen, welches jedem Menschen, auch im vorgeschrittenen Alter, in vielen Fragen als Richtschnur für das Leben dienen

Zweihundsechzigster Jahrgang.

kann. Wie herzagewinnend versteht der Autor die verschieden Arten der Freundschaft zu gruppieren und ihren Wert darzulegen.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung,  
33 1/3% Rabatt gegen bar.

Freiexemplare 11/10, 22/20 u., mit Extraberechnung des Einbandes in allen Fällen.

Haben Sie die Güte, sich thätigst für das wirklich ausgezeichnete Buch zu verwenden.

Gebunden nur fest.

Jena, den 2. März 1895.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

[10659] **Sensationell.**

## Heil aus China?

Von **J. E. Darwinoff.**

Ein Werklein, geschrieben für die Herren Schuhmachermeister von Wien, das aber auch Tischlermeister, Agrarier, selbst Beamte und andere Arten von Menschen lesen dürfen.

Das unter obigem Titel soeben erscheinende Büchlein behandelt sozial. Fragen in besonders origineller Form, die nicht verfehlen wird, für den Inhalt desto größeres Interesse zu erwecken.

Badenpreis 1 M (aufgedruckt), 50 S no., nur bar.

Bestellungen erbitte direkt an das  
**Litterarische Bureau Dr. Richard Girsch,**  
Berlin C.22, Spandauer Brücke 9.

Nur hier angezeigt.

**Z**[10568]

## Zum 80. Geburtstage Bismarcks.

Soeben erschien:

# Fürst Bismarck

ein Bild seines Lebens.

Dem Volke, das ihn liebt

dargeboten von

**G. A. Fischer.**

Mit 16 Illustrationen.

Preis 20 S.

Dieses Büchlein ist bestimmt als

**Festgabe**

für jung und alt infolge seiner schönen und bilderreichen Ausstattung in sämtlichen Schulen, Militär- und Krieger-Vereinen verbreitet zu werden.

In Kommission bedauere ich nicht liefern zu können. Die Bedingungen sind so günstig, daß jede Handlung ohne Risiko große Posten absetzen kann.

Bei Bezug von 1—9 Explrn. 25%, von 10 Explrn. 30%, 100 Explrn. 40%, 500 Explrn. 45%, 1000 Explrn. 50% Rabatt.

Ich bitte um thätige Verwendung.  
Hochachtend

Sorau N/L., im Februar 1895.

**Emil Zeidler.**

[10642] Soeben erschien:

## „Freie Zeitung

für den deutschen Buchhandel“  
1895 Nr. 4

enthaltend den wortgetreuen Bericht über die am Donnerstag, den 21. Februar im Hotel Roth, München stattgefundene

**Versammlung**

behufs Stellungnahme gegen die Anträge der Reichsregierung und die Anträge der Abgeordneten

**Gröber, Hitze und Genossen**

auf Abänderung der deutschen Gewerbeordnung.

Hervorragende Kapazitäten, wie Dr. W. G. Conrad, der das Referat führte, Professor Dr. Ludw. Quidde u. a. m., beteiligten sich an der Diskussion.

Preis 30 S.

Versand nur direkt! Ich bitte zu verlangen.

München, den 2. März 1895.

**O. Th. Scholl.**

166